



**Friedenskreis
Halle e.V.**

Fachgespräch Kommunale Friedensarbeit:

Krieg, Krisen, Rechtsruck – Friedensarbeit vor Ort neu herausgefordert

**Am 19. Oktober 2024
in Halle (Saale)**



Veranstaltungsort und Kooperation mit:
Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt , Regionalstelle Halle
Felicitas-von-Selmenitz-Haus
Puschkinstraße 27, 06108 Halle

Bund für Soziale Verteidigung e.V.
Schwarzer Weg 8
32423 Minden
Telefon 05 71 - 29 456
info@soziale-verteidigung.de
www.soziale-verteidigung.de

Friedenskreis Halle
Große Klausstr.11
06108 Halle (Saale)
0345-279 807-10
info@friedenskreis-halle.de
<https://www.friedenskreis-halle.de/>

Programm

Samstag, 19. Oktober 2024

10.30 h	Begrüßung und Einführung	Christof Starke und NN BSV
10.45 h	Panel: 1. Internationale Städtediplomatie: Das Beispiel der Mayors for Peace 2. Kommunale Friedensarbeit – Analyse der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden 3. Friedensarbeit vor Ort am Beispiel der DFG-VK Halle	1. Dr. Sabine Meschkat-Peters, Landeshauptstadt Hannover, Büro für internationale Angelegenheiten, Geschäftsstelle Mayors for Peace (online) 2. Agnes Sander, Durchführende AGDF-Analyse Kommunaler Friedensarbeit 3. Ralf Buchterkirchen DFG-VK Halle
12.30 h	Mittagspause	
13.30 h	Arbeitsgruppen: a. <i>!Friedensstadt Freiburg!</i> - Wie Friedenspolitik vorort aussehen und verankert werden kann b. Friedensarbeit von Städten – Mayors for Peace und Städtepartnerschaften für Frieden nutzen c. Kommunale Konfliktberatung d. Friedensarbeit in Halle	Christoph Besemer Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Bade, Mitbegründer des <i>Offenen Bündnis !Friedensstadt Freiburg!</i> Heidmarie Dann, Hiroshima-Bündnis Hannover Ornella Gessler und Maxim Kruschwitz K3B - Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung des VFB Salzwedel e.V. Christof Starke Friedenskreis Halle
15.00 h	Pause	
15:15 h	Berichte aus den AGs und abschließende Besprechung: Wie kann Friedensarbeit in der Kommune gestaltet werden?	
16.15 h	Ende für Teilnehmer*innen, die abreisen	
16.30 h	Führung zum TEKIEZ - Ort der Erinnerung und Solidarität	Christof Starke
18.30	Ende	

Das Fachgespräch wird gefördert durch:

- Friedenspolitischen Fonds der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden
- Lothar-Kreyssig -Ökumenezentrum der EKM

Der **Teilnahmebeitrag** beträgt 25,- Euro (inkl. Mittagessen und Getränken). Ermäßigung ist auf Anfrage möglich.

Wir bitten um Anmeldung per Email oder Telefon an den Bund für Soziale Verteidigung, info@soziale-verteidigung, Tel. 0571-29 456.

Wir freuen uns, Sie / Dich auf unserer Tagung begrüßen zu dürfen!